

MGG aktuell

Rundbrief Nr. 4

Juni 2022



Schuljahr 2021/2022

Tel. 07451/2466

Fax 07451/60153

sekretariat@gymnasium.horb.schule.bwl.de

www.mgg-horb.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

auch die letzten Monate waren deutlich beeinflusst von der **Corona-Pandemie**. Zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus bestand Maskenpflicht in den Klassenzimmern und es fanden regelmäßige Tests statt. Damit wurde die Schule an drei Tagen in der Woche zu einem der größten Testzentren in der Stadt. Bei einem positiven Fall in einer Klasse oder einer der Kursstufen wurde diese für eine Woche zur Kohorte erklärt mit Kontaktbeschränkungen in der Schule, täglichen Tests und Einschränkungen im Sportunterricht. Umso erleichterter sind wir alle über die weitgehenden Lockerungen der Maßnahmen in den letzten Wochen. Zur Reduzierung des weiterhin bestehenden Ansteckungsrisikos wird nach wie vor regelmäßig gelüftet. Die CO₂-Messgeräte unterstützen uns dabei. Die Schulleitung empfiehlt weiterhin das Tragen einer Maske auf freiwilliger Basis. Ein- und mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen sind seit Ostern wieder möglich. Damit können Schullandheime und Studienfahrten stattfinden.

Die Fördermaßnahmen im Rahmen des Programms **Lernen mit Rückwind** werden zurzeit evaluiert. Die Ergebnisse gehen in die nun anlaufenden Planungen für das kommende Schuljahr ein. Eine Übersicht für die aktuellen Kurse steht auf der Website. Die Grundstruktur der Angebote soll beibehalten werden: Die Fördermaßnahmen können realisiert werden sowohl integriert in den Unterricht z.B. als Lernassistenten als auch additiv am Mittag und Nachmittag in kleinen Fördergruppen oder mit einem IT-gestützten Übungskonzept für den häuslichen Bereich im Fach Französisch mit Begleitung durch einen Mentor (Eltern, ältere Geschwister, Großeltern), der keine fachliche aber eine motivierende Funktion hat. Das Angebot der Native Speakers in Klasse 7 am Ende des laufenden Schuljahres kann in diesem Jahr ebenfalls aus dem Förderprogramm finanziert werden kann, da das projektartige Arbeiten in kleineren Gruppen sowohl die Sprachkompetenz fördert als auch positive Impulse für den sozial-emotionalen Bereich gibt.

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit, dass ältere Schülerinnen und Schüler (Mindestalter 16 Jahre) im Rahmen des **Peer-to-Peer-Learnings** bei Lernen mit Rückwind einzelne jüngere Lernende unterstützen. Für diese Förderung steht eine Aufwandsentschädigung von 10 € pro Stunde für maximal zwei Stunden pro Woche zur Verfügung. Interessierte Schülerinnen und Schüler, die eine solche Förderung durchführen möchten, wenden sich bitte an Frau Cabon, die auch die Nachhilfebörse koordiniert.

Beim Pädagogischen Tag zum Thema Digitalisierung erarbeiteten Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler Regeln für die **digitale Kommunikation**: Diese findet zwischen Eltern und Lehrkräften per **(Dienst)-E-Mail** statt: Lehrerkuerzel@mail.mgg-horb.de.

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler kommunizieren nach Möglichkeit in Präsenz und bei Bedarf über den **Untis-Messenger**. Über **WebUntis** besteht die Möglichkeit, den individuellen Stundenplan einschließlich der aktuellen Änderungen aufgrund des Vertretungsplanes abzurufen. Deshalb wird der Vertretungsplan ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr auf der Website eingestellt.

Das Kultusministerium (**KM**) bietet nun einen **Threema-Messenger-Service** für aktuelle Informationen an. Details hierzu finden Sie auf dem beigefügten Schreiben des KM.

Die **mündlichen Abiturprüfungen** finden Anfang Juli statt. Da das Kurssystem neu gestaltet wurde, benötigen wir drei Prüfungstage. Der Hauptprüfungstag ist Dienstag, **05.07.2022**. Am diesem Tag **entfällt der Unterricht**, sofern keine andere Vereinbarung durch einzelne Fachlehrerinnen und Fachlehrer getroffen wurde.

Weitere Informationen und Hinweis finden Sie in den folgenden Beiträgen.

Herzliche Grüße und einen guten sommerlichen Endspurt!

Euer und Ihr Georg Neumann

Sonderregelung zur freiwilligen Wiederholung im kommenden Schuljahr

Am Schuljahresende finden wie üblich die Versetzungsentscheidungen statt. Für Schülerinnen und Schüler mit erheblichen Lernstandsdefiziten besteht die Möglichkeit der **freiwilligen Wiederholung**. Aufgrund der Corona-Situation bleibt dabei eine bestehende Versetzungsentscheidung erhalten. Die Klassenkonferenz kann in den entsprechenden Fällen diese Option empfehlen.

Schülerfahrkarte als 9 € Ticket

Das **9 € - Ticket für den Öffentlichen Personennahverkehr** wird für die Monate Juni, Juli und August 2022 angeboten. Informationen des Landratsamtes zu den Auswirkungen für Besitzer einer Schülermonatsfahrkarte haben wir Mitte Mai an alle Schülerinnen und Schüler weitergegeben: Im Juni und Juli gilt die entsprechende Schülermonatskarte bundesweit im Öffentlichen Nahverkehr als 9 € Ticket. Wie in der Vergangenheit gilt die **Septemberfahrkarte**, die bis zu den Sommerferien ausgegeben wird, **im August nur im Landkreis Freudenstadt** als Fahrkarte. Für eine Nutzung außerhalb des Landkreis Freudenstadt ist im August ein 9 € Ticket erforderlich.

Eigenanteilbefreiung der Busfahrkarten

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler im nächsten Schuljahr vom Eigenanteil der Busfahrkarte befreit ist (z.B. drittes anspruchsberechtigtes Kind), bitten wir darum, den Antrag auszufüllen und **noch vor den Sommerferien im Sekretariat** einzureichen. Den Antrag und die Voraussetzungen hierfür finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Fahrkarten“.

Erinnerung an die Nutzungsregeln für elektronische Endgeräte

Unter dem Motto „Das MGG macht Pause vom Smartphone“ haben wir vor drei Jahren die Nutzung elektronischer Endgeräte neu geregelt und gleichzeitig die alternativen Beschäftigungsangebote in der Halle und auf dem Pausenhof deutlich erweitert. Während der Corona-Zeit scheint diese Regelung bei manchen etwas in Vergessenheit geraten zu

sein. Deshalb erinnern wir hier an den entsprechenden Passus in unseren Schulvereinbarungen, die in vollem Umfang auf der Website oder im Hausaufgabenheft zu finden sind: *„Smartphones, Smartwatches und weitere elektronische Geräte bleiben im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ausgeschaltet bzw. im Flugmodus. Sie dürfen nicht benutzt werden. In der Mittagspause (von 12.50 bis 14 Uhr) dürfen diese Geräte im Aufenthaltsraum sowie im Bereich der Sitzgruppe in der Halle genutzt werden. Für andere Bereiche (wie z.B. SMV-Zimmer, Oberstufenraum oder Habuna) gelten gesonderte Regelungen. Fotografieren sowie Ton- und Filmaufnahmen sind generell verboten. Eine über diese Regelungen hinausgehende Nutzung dieser Geräte ist nur mit Erlaubnis der Lehrkraft möglich.“*

Bei Verstößen gegen diese Regelung sind Sanktionen vorgesehen (Abschreiben der Schulvereinbarungen...).

Wir bitten um Beachtung dieser Nutzungsregeln.

Einfach mal abhängen – Reckstangen bereichern das Bewegungsangebot auf dem Pausenhof des MGGs

Im Rahmen der Fördermittel der „Bewegten Kommune 2021“ konnten wir unseren MGG-Pausenhof mit einem weiteren Bewegungselement ausstatten. Inzwischen locken zwei unterschiedlich hohe Reckstangen Schüler*innen und machen in den Pausen ganz unterschiedliche Aktivitäten möglich. Sich einfach mal hochschwingen, mit den Knien an der Stange einhängen und mal abhängen – das ist toll. Oder sich in Klimmzügen messen – was geben die Muskeln und der Kopf her? Viele Schüler*innen freuen sich über dieses neue Gerät. Von oben haben die Schüler*innen übrigens auch einen wunderbaren Überblick über die weiteren Angebote unseres Pausenhofs: kicken auf dem Bolzplatz, Maxle spielen rund um mehrere Tischtennisplatten, Basketball spielen, balancieren auf den Baumstämmen, hüpfen im Bodenlabyrinth und Vieles mehr. Fallschutzmatten sichern übrigens alle kletternden Menschen rund um die Reckstangen ab. Selbstverständlich kann man auch einfach mal auf einer der Relaxliegen ausruhen, die wir mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins des MGGs kaufen konnten. Wir bedanken uns bei der Stadt Horb, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs und unserem Hausmeister Herrn Seppelt für die finanzielle und bauliche Umsetzung der beiden Reckstangen. Na, wenn das keine bewegten Pausen sind!

(B. Göhner)

Fotoprojekt „Geschichte nebenan - in Horb“

An zwei Tagen fand ein Fotoprojekt mit dem Fotografen Andreas Langen von „der arge lola“ und Schüler*innen unseres Neigungsfachs der KS1 sowie der Beruflichen Schule Horb statt, das von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert und begleitet wurde. Initiiert haben dies Barbara Staudacher und Heinz Högerle vom Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge, die den Jugendlichen in ihrer einleitenden Führung durch Horb und Rexingen zu historischen Stätten das einstige Leben der jüdischen Einwohner nahbar vermittelten. Nach einem Fotoworkshop, in dem der Fotograf sein eigenes Werk „Nebenan. Die Nachbarschaften der Lager Auschwitz I–III“ vorstellte und Tipps zum Fotografieren gab, setzten sich die Schüler*innen dann selbst in Bild und Text damit auseinander, wie es sich heute in direkter Nachbarschaft mit historischen Stätten lebt. Herausgekommen sind eindrucksvolle Fotografien und Texte, die einen eigenen Zugang und anderen Blick auf eigentlich Vertrautes in Horb zeigen. Geplant ist eine Veröffentlichung in der Presse und eventuell eine Ausstellung.

(Ch. Dette)

Ein Koffer voller Sehnsucht – Ausstellungsangebot zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen für Jugendliche am MGG

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Lebenshunger von TIMA e.V., der Tübinger Initiative für Mädchenarbeit, steht seit dem Ende der Pfingstferien **die Ausstellung „Ein Koffer voller Sehnsucht“ in der Aula** des MGGs. Dieses aktuelle **Präventionsprojekt** wurde von unserer Schulsozialarbeiterin Madline Cabon an die Schule geholt und ist in Form von Rollups für alle frei zugänglich. Das Projekt entstand aus der Fotoausstellung von Rebecca Sampson mit beeindruckenden Momentaufnahmen von Menschen, die an einer Essstörung leiden oder diese überwunden haben. Madline bietet **Workshops für Jugendliche und Klassen** an, in denen u.a. anhand der Fotos ein Dialog zwischen Jugendlichen zu verschiedenen Themen wie z.B. „Der Blick in den Spiegel“ stattfindet. Dies ermöglicht die Auseinandersetzung mit den Anforderungen an das Erwachsenwerden sowie das Erlernen eines respektvollen Umgangs mit Scham, Beschämung und Kummer. Die Entwicklung von Empathie und Selbstmitgefühl wird bei den jungen Menschen gefördert, der Weg hin zu einem gesunden Körperbild und Körperempfinden aufgezeigt. **Informationsflyer von Schüler*innen der Klassen 7** begleiten dieses Präventionsangebot. Die Klassen haben sich im Biologieunterricht bei Frau Täuber mit der Thematik Essstörungen auseinandergesetzt. Wir laden auch die Eltern und das Kollegium zu einem Gang durch die Ausstellung herzlich ein.

(M. Cabon, L. Täuber und B. Göhner für das Präventionsteam am MGG)

Der Schutzort MGG – ein Einblick in unsere Unterstützungsangebote

Im Rahmen der zweiten Elternbeiratssitzung haben Frau Cabon, die Schulsozialarbeiterin des MGGs und Frau Göhner, Abteilungsleitung Prävention unterschiedliche Unterstützungsangebote für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen vorgestellt. Unsere Schüler*innen verbringen am Tag viel Zeit an der Schule und auch außerhalb des Unterrichts treten Schwierigkeiten, Probleme und Auseinandersetzungen auf, für deren Klärung das Gymnasium entsprechende Projekte durchführt und Angebote macht. Neben der Streitschlichtung, den 5er-Paten, den Projekten der Medienprävention zählt das MiT – das MobbingInterventionsTeam mit den verbindlichen Projekten in Klasse 7 und 8 zum festen Bestandteil des Schutzortes MGG. Frau Hoffmann bietet eine Stresssprechstunde an, Projekte der Suchtprävention können flexibel abgerufen werden – Frau Cabon und Herr Schütz beraten hier professionell. Einen guten Überblick über all unsere Präventionsangebote bietet die Matrix „Stark.Stärker.Wir“, die auf der Homepage der Schule zu finden ist.

Inzwischen baut die Schule auch ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt auf – ein Flyer zu diesem Thema wurde bereits im MGG aufgehängt und weist neben dem Schutzteam auch auf kompetente Beratungsstellen hin. All diese Themen sind an Menschen gebunden. Vertrauen sucht sich seinen eigenen Weg. So können am MGG Erwachsene angesprochen werden und verfügen über die notwendigen Informationen, um weitere interne wie auch externen Beratung zu finden. Inzwischen haben wir ein stabiles und professionelles Netz mit entsprechenden externen Beratungsstellen rund um das MGG aufbauen können und arbeiten weiter am Schutzkonzept des MGGs mit den Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern.

(B. Göhner und M. Cabon)

Schulplaner 2022/23 für das MGG

Seit einiger Zeit gibt es am MGG einen **neuen Schulplaner**. Dieser wird inzwischen in allen Stufen eingesetzt, um die Organisation des Schulalltags zu erleichtern und um das Führen eines Hausaufgabenheftes – wie wir es in den Schulvereinbarungen für die Unterstufe formuliert haben – zu fördern und zu unterstützen.

Die Rückmeldungen sind positiv, weil der Planer speziell auf die Bedürfnisse am MGG zugeschnitten ist: Neben einer Lehrerliste, den wesentlichen Schuldaten und der Aufteilung in A- und B- Wochen samt Ferienterminen enthält er die Vorlage für ein Namensschild und den Stundenplan mit Schulzeiten sowie vorgefertigte Notiz- und Entschuldigungszettel zur vereinfachten Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule.

Der Schulplaner hat ein DIN A 5-Format, eine Spiralbindung mitsamt Folieneinband und umfasst ca. 50 Blätter, so dass er gut in die Schultasche passt und dort auch einiges aushält. Die **Kosten** des Schulplaners liegen bei **2,50 €**. Hierbei werden wir vom Elternbeirat finanziell unterstützt. Wir bitten Sie, unser Vorhaben zu unterstützen und für Ihr Kind diesen Planer anzuschaffen. Die Planer sollen vor den Sommerferien eintreffen. Der Planer kann für die Kursstufe im Sekretariat erworben werden.

(V. Offenhäuser)

Herzlichen Glückwunsch!

In der **ersten Runde** des diesjährigen **Bundeswettbewerbs Mathematik** waren drei Schüler erfolgreich und haben eine Anerkennung erhalten:

Nico	Götz	9a	1. Preis
Dennis	Chen	9a	1. Preis
Pascal	Uhlich	8d	3. Preis

Beim **Känguru-Wettbewerb** hat Hannah Sommerfeld (KS2) den „weitesten Känguru-Sprung“ gemacht und damit das Känguru-T-Shirt in der Schulwertung gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Laurin Franz, Jonasfanas Knysh und Leon Zimmermann aus der Informatik-AG Klasse 8 haben beim **bundesweiten Programmierwettbewerb „Fit mit Scratch“** mit einer Fitness-App den zweiten Platz und ein Preisgeld von 500 € gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die drei jungen Programmierer! Vielen Dank an Herr Schaal, der als AG-Leiter die Schüler betreut hat.

Beim **52. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der VR-Banken** haben sich unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Schönheit und dem eigenen ästhetischen Empfinden auseinandergesetzt – positiv oder auch kritisch hinterfragend.

Sara Vater aus der KS1 ist unsere **diesjährige Landessiegerin**.

Darüber hinaus werden viele weitere Schüler*innen des MGGs **Ortspreise** erhalten:

Lilian Müller (5c), Ellen Glatt (5b), Samuel Grizan und Lara Bäßler (beide 5a), Timea Engelhardt (7a), Sara Vater., Megan Mielke und Daria Radler (alle KS1), Katharina Schell (KS2). Kreativpreise erhalten Alex Tun (KS1) und Vanessa Fischer (KS2).

Allen Nachwuchskünstler*innen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Beim Wettbewerb **Jugend trainiert für Olympia** haben die beiden Fußballteams der Klasse 5 beim Kreisfinale in der Wettkampfklasse IV den ersten und den zweiten Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen sportlichen Erfolg!

Schülerferienkurs am MGG vom 05.09.– 09.09.2022
--

Horb, 01.07.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

schon seit ein paar Jahren führen wir zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr ein Projekt durch, das wir in diesem Jahr aufgrund der positiven Rückmeldungen der zahlreichen Teilnehmer wieder anbieten möchten. In der letzten ganzen Sommerferienwoche findet ein **Schülerferienkurs** mit einer Verlängerungsoption (für die erste Schulwoche oder nach individueller Absprache) statt, in dem Schüler der Klassen 5 – 10 unter Anleitung unserer Hausaufgabenbetreuer in den Hauptfächern **gegen eine Aufwandsentschädigung Lernstandsdefizite ausgleichen** können.

Die Kurse finden täglich vom **05.09 – 09.09.2022** in zwei Modulen von **9.15 – 10.45 Uhr** sowie von **11.15 – 12.45 Uhr** statt. Jeder Teilnehmer kann ein oder zwei Fachmodule belegen. Hat er z.B. die Fachmodule Mathematik und Latein belegt, arbeitet er täglich unter Anleitung der Betreuer je eine Doppelstunde lang im Fach Mathematik und im Fach Latein. Die Kleingruppen umfassen **maximal drei Teilnehmer**. Die Aufwandsentschädigung **für ein Modul beträgt ca. 40 €** für den Ferienkurs. Je nach Gesamtauslastung der Kurse können sich die Kosten noch etwas verändern. Wird nur ein Modul belegt, werden wir den Schülerinnen und Schülern selbstverständlich rechtzeitig mitteilen, ob sie um 9.15 h oder um 11.15 h den Schülerferienkurs besuchen können.

Aufgrund der Situation in diesem Jahr können wir die Durchführung des Sommerferienkurses nicht garantieren. Da der Ferienkurs einen gewissen organisatorischen Vorlauf braucht, planen wir den Ferienkurs nach bekanntem Modell.

Interessierte Schüler melden sich bitte **bis Mittwoch, den 20. Juli 2022 im Sekretariat** an.

Für Rückfragen stehen Frau Oechsle, Frau Klöden, Herr Kurz, Herr Offenhäuser sowie die Klassenlehrer zur Verfügung.

Viele Grüße und alles Gute für das verbleibende Schuljahr

T. Kurz

A. Oechsle

V. Offenhäuser

L. Klöden

--✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂--

Bitte im Sekretariat abgeben!

Hiermit melde ich meine(n) Tochter/Sohn verbindlich zu folgenden Modulen für den Schülerferienkurs vom 05.09. – 09.09.2022 an.

Name des Kindes:

Klasse:

E-Mailadresse (bitte unbedingt angeben):

Fach 1

Fach 2

Unterschrift eines Elternteils